

Inhalt

Vorwort — V

1. Einleitung — 1
2. Beobachtungen und Überlegungen zur Verwendung von ἐρινύς — 6
 - 2.1 Appellativ — 6
 - 2.2 Personifikation — 10
 - 2.3 Der erweiterte Fluchbegriff — 19
3. Einzelstellen 1: ἐρινύς als Appellativ — 28
 - 3.1 ἐρινύς als Appellativ in abstrakter Bedeutung — 28
 - 3.2 ἐρινύς als charakterisierende Bezeichnung für Menschen — 80
4. Einzelstellen 2: Ἐρινύς bzw. Ἐρινύες als personifizierte Mächte — 88
 - 4.1 Ἐρινύς bzw. Ἐρινύες von Personen und Göttern — 88
 - 4.2 Ἐρινύς im Singular als eigenständige Einzelmacht — 132
 - 4.3 Ἐρινύες im Plural als eigenständige kollektive Mächte — 175
5. Personifizierte Ἐρινύες als mythische Gestalten bei Aischylos und Euripides — 218
 - 5.1 Aischylos' *Eumeniden* — 218
 - 5.2 Die Atridenstücke des Euripides — 244
6. Das Wortfeld des Fluchbegriffs ἐρινύς — 256
 - 6.1 ἐρινύς und ἄρα — 256
 - 6.2 ἐρινύς und μῆνις — 258
 - 6.3 ἐρινύς und ἄτη — 259
 - 6.4 ἐρινύς und δίκη bzw. θέμις — 261
 - 6.5 ἐρινύς und μοῖρα — 263
7. Ἐρινύς bzw. Ἐρινύες im Kult — 266
 - 7.1 Die Kultstiftung in Aischylos' *Eumeniden* — 270
 - 7.2 Versuch einer Rekonstruktion des Kults der *Semnai theai* in Athen — 275
 - 7.3 Die Kultstiftung der *Erinyes-Araí* in den *Eumeniden* und ihre Beziehung zum Areopag sowie zum Kult der *Semnai theai* — 304
 - 7.4 Die Bezeichnung Εὔμενίδες in Literatur und Kult — 308
8. Zusammenfassung — 328

Appendix 1: Ursprungstheorien — 333

Appendix 2: Linear B-Zeugnisse — 336

Appendix 3: Etymologie von Ἐπινύξ — 338

Appendix 4: Demeter Ἐπινύξ — 344

Appendix 5: *Erinys* auf Fluchtäfelchen — 350

Appendix 6: Rezeption tragischer *Erinyes* in Aristophanes' *Lysistrate* und *Ploutos* — 354

Literaturverzeichnis — 358

 Vorbemerkung — 358

 Abkürzungsverzeichnis — 358

 Weitere Literatur — 360

Indices — 373

 Stellen — 373

 Namen und Sachen — 386

 Griechisch — 392